

## Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Erziehungswissenschaft

Am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

#### **AUFGABEN**

Vertretung des Faches Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Allgemeine Erziehungswissenschaft in seiner ganzen Breite. Die Professur befasst sich in Theorie und Forschung mit Erziehung, Bildung und Sozialisation aus einer historischen, systematischen und/oder vergleichenden Perspektive. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind insbesondere die Erfassung, Entwicklung und Analyse der den erziehungswissenschaftlichen Theorien und pädagogischen Konzepten zugrundeliegenden Imaginationen, Fiktionen und Utopien. Eine dabei eingenommene kulturvergleichende Perspektive stellt eine wünschenswerte Ergänzung dar.

Die Aufgaben in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen:

- Geschichte, Systematik und/oder Vergleich der Theorien von Erziehung, Bildung und Sozialisation
- Analyse und Kritik der vorherrschenden Bilder und Metaphern, die für das Verstehen und Gestalten von Erziehungs- und Bildungsprozessen von Bedeutung sind
- Re- und Dekonstruktion der ideen- und mentalitätsgeschichtlichen Grundlagen des Faches
- kontextsensible und mehrperspektivische Betrachtung von Erziehung, Bildung und Sozialisation in Forschung und Lehre

Die Lehre umfasst Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen B.A. Erziehungswissenschaft (PM 1, 2, 4, 16, 20, 21), M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft (PM 1, 4, 5, 7 und WM 1, 2), Ph.D Erziehungs- und Bildungswissenschaft (PM 1, 2, 3 und WM 1) sowie die Betreuung von wissenschaftlichen Qualifizierungs- und Abschlussarbeiten in den genannten Studien.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich

#### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Feld der Erziehungswissenschaft;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;

- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften und renommierten Fachverlagen;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Kompetenz zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**18. Dezember 2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: [http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen\\_index\\_2010.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html)

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r